

Blumen Olympiade 2003



Frau Sabitzer Ingeborg, Gemeindegewinnerin bei der Blumenolympiade 2003 in der Kategorie Fenster-Blumenschmuck.

Allen Straßburg Gemeindegewinnern, die an der heurigen Blumen-Olympiade teilgenommen haben, wird herzlich gedankt.

Die **Gemeindegewinner** von Straßburg im Jahre 2003 sind:

Ing. Stefan **Seiser**, Gasthöfe u. Buschenschank
Manfred **Sternath**, Bauernhöfe u. Buschenschank
Christa **Malits**, Privathäuser, Balkon u. Garten
Ingeborg **Sabitzer**, Fenster- Blumenschmuck
Gotthard **Fritzer**, Schloßrestaurant-Schloß Straßburg,
Sonderobjekte

Die Heizkostenzuschussaktion der letzten Jahre wird auch für die Heizperiode 2003/2004 fortgesetzt. Einkommensschwache Personen/Haushaltsgemeinschaften erhalten – unter Bedachtnahme auf die nachstehenden Richtlinien – einen **einmaligen Zuschussbetrag** in Höhe von **€ 75,-**.

Der Heizkostenzuschuss wird nur gewährt, wenn die nachstehenden **Einkommensgrenzen** nicht überschritten werden:

Bei Alleinstehenden **€ 656,39**
Bei Ehepaaren bzw. Lebensgemeinschaften **€ 1.015,00**
Zuschläge für jedes Kind **€ 69,86**

Familie Schiemer-Wilhelm: 76 Jahre Urlaub bei Swetina in Straßburg!

Am 22.8.2003 ging es im Gasthof Swetina in Straßburg hoch her. Die langjährigen Urlaubsgäste, Hofrat Dr. Paul und Waltraud Schiemer feierten ihren 60. Geburtstag. Rund 50 Personen aus nah (Straßburg) und fern (Deutschland) waren der Einladung gefolgt.

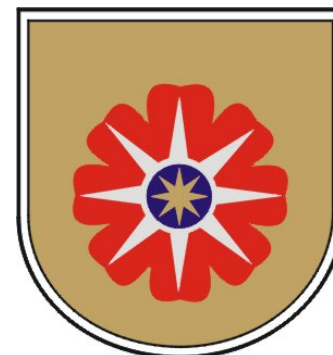
Inmitten der Gratulantenschar befand sich auch Bürgermeister Ferdinand Wachernig der die ehrenvolle Aufgabe hatte, die Glückwünsche der Stadtgemeinde zum 60er zu überbringen. Weiters durfte er in diesem wundervollen Rahmen das Dankeschön der Stadt Straßburg für jahrzehntelange (Urlaubs)Treue zum Ausdruck bringen und wunderschöne Urkunden überreichen.



Sport im Ortsgeschehen:

Herbstmeister:

Die Kampfmannschaft des Sportvereines Straßburg beendet als Winterkönig die Herbstsaison. Am Bild die Sportfamilie des Sportvereines mit den neuen Trainingsanzügen. Auch seitens der Gemeinde ein Danke den Sponsoren (Stadtmauer Fam. Eisner, Fa. Ing. Plieschnegger, Fa. Kreuter, Fa. Puser-Installationen u. puff & partner keg) die diese Aktion unterstützten



**Stadtgemeinde
Straßburg**
pol. Bezirk St. Veit a.d. Glan

GEMEINDEKURIER

Herausgeber: Stadtgemeinde Straßburg

Für den Inhalt verantwortlich: BGM Ferdinand Wachernig

Ausgabe November 2003



Die „Burgspatzen“ mit Betreuerinnen

An einen Haushalt!
Postgebühr bar bezahlt!



Informationen

Eine Vorschau in die Zukunft über unsere Bevölkerungsentwicklung in Österreich und die Geburtenraten sind ernüchternd und erschreckend und zwingen uns zu gegensteuernden Maßnahmen.

Wir sind sicher alle einer Meinung, daß Kinder unser höchstes Gut bedeuten, werden sie doch die Zukunft zu gestalten haben - wenn möglich eine gute Zukunft.

Aus dem Schul- u. Kinderbetreuungswesen:

Geburten- u. Schülerzahlen:

Jahre	Anzahl	Prozent
0 bis	9 228	9,93%
10 bis	19 287	12,51%
20 bis	29 268	11,68%
30 bis	39 280	12,20%
40 bis	49 369	16,08%
50 bis	59 268	11,68%
60 bis	69 238	10,37%
70 bis	79 242	10,54%
80 bis	89 97	4,23%
90 bis	99 17	0,74%
100 bis	1	0,04%

Geburten 2001 (26) Geburten 2002 (21)

Die VS-Straßburg besuchen 102 Kinder, die VS-Kraßnitz 7, die HS-Straßburg 128 (einschl. Gurker Kinder).

Das Grundschulangebot ist vorhanden und bestens.

Wir freuen uns über die gute Annahme der Kleinkinderbetreuungsgruppe **"Burgspatzen"** mit 20 bis 22 Kindern.

Auch unser Pfarrkindergarten, der heuer erstmals auch eine Ganztagesbetreuung anbietet, wird bestens angenommen. Ein neu gestalteter Kindertagesplatz ist auch fertiggestellt.

Für Schulkinder, die den Schulbus benutzen, ist wie bisher eine Aufsicht im VS-Gebäude gegeben, bis der Schulbus sie abholt.

☛ Auf vielseitigem Wunsch berufstätiger Elternteile wurde eine Nachmittagsbetreuung für VS- und HS-Kinder an Schultagen bis 17.00 Uhr, an Ferientagen auch ganztägig, in der Volksschule eingerichtet und wird bereits gut angenommen. Betreut wird diese Gruppe mit der Bezeichnung "Schlaumeier" von der Kindernest GmbH. Unsere Gemeinde investierte hierfür ca. € 20.000,-, wovon eine Förderung vom Land Kärnten (Referat LR Dörfler) von € 15.000,- bereits eingetroffen ist.

Ich glaube, daß diese Einrichtungen und Leistungen der Gemeinde und eine vorzügliche Betreuung der Kinder durch Lehr- und Betreuungspersonen, ein verantwortungsvoller, zukunftsweisender und beispielgebender Beitrag für unsere Jugend in eine gemeinsame Zukunft darstellt.

Aus dem Gemeinderat:

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 15.10.2003 wurden nachstehende Berichte und Beschlüsse gefaßt:

- Am Liedingerfeld sollte der Bebauungsplan noch besser den Wünschen der Bauwerber entsprechen - unter Einhaltung des Ortsbildes.
- der Kindertagesplatz ist fertiggestellt; ebenfalls der Gemeindevorplatz, wobei die Pflanzung von 4 Kugelhornbäumen noch heuer stattfindet.
- Zur Verkehrsberuhigung bei der Ortseinfahrt Ost der Gurktal-Bundesstraße wurde auf Grund eines

einstimmigen GR-Beschlusses im Mai d.J. ein Fahrbahnteiler errichtet. Es ist dies eine Maßnahme der Gemeinde, wozu der Bürgermeister von LR Dörfler eine maßgebliche Kostenübernahme durch das Land erreichen konnte.

- Eine neue Gurkbrücke - Gunzenbergerbrücke, soll nächstes Jahr vom Land gebaut werden.
- Die beabsichtigte Erweiterung des Sportgeländes durch einen Beachvolleyballplatz sowie einer Skaterlaufbahn für 2004 ist in Vorbereitung, wobei die Finanzierung noch zu finden ist. Eine Förderungszusage von LR Dörfler für Beachvolleyballplatz und Sanierung Fußballplatz ist inzwischen eingelangt.
- Die Wasserversorgung im Stadtgebiet war auf Grund der trockenen Witterung im Sommer nicht immer zufriedenstellend, wir danken allen, die den Sparaufruf der Gemeinde befolgt haben, wodurch eine Grundversorgung immer gegeben war.
- Es wurde in letzter Zeit sehr umsichtig und in die Zukunft denkend gehandelt, im Zuge der Kanalisationsarbeiten wurden gleichzeitig auch Wassernetzleitungen erneuert, um allfälligen Schäden zuvorkommen. Trotz vieler Eigenleistungen durch unser fleißiges Personal sind hierfür Investitionskosten von ca. ATS 17,5 Mio. netto bzw. € 1,27 Mio. entstanden. Dies hatte zur Folge, dass die Reserven im Wassergebührenhaushalt verbraucht sind, und der Gemeinderat deshalb eine Wassergebührenerhöhung von 15% mehrheitlich beschließen musste. Nicht vertrauensfördernd und verwunderlich ist, dass die VP-Fraktion im Stadtrat diese Gebührenerhöhung mit beantragte, im beschlußfassenden Gemeinderat jedoch ohne Begründung dagegen stimmte. Ein ausgeglichener Haushalt ist nämlich gesetzlich vorgeschrieben.
- Um künftig die Wasserversorgung zu sichern wird zusätzlich eine Quelle vom Bistum Gurk neu angeschossen, weiters wird die Möglichkeit der Errichtung eines Tiefbrunnens untersucht.
- Der II.Nachtragsvoranschlag wurde ebenfalls vorgelegt und beschlossen. Der Nachtragsvoranschlag regelt Bedeckungen angelaufener Finanzierungs- und Förderungsnotwendigkeiten. Bei vorsichtiger Betrachtung der zu erwartenden zufließenden Mittel (Ertragsanteile) aus dem Steueraufkommen kann Straßburg noch ein ausgeglichenes Budget vorlegen. Die Aufnahme zugesagter Bedarfszuweisungsmittel des Landes konnte zur Finanzierung von diversen Projekten erfolgen. OH € 3.253.200,- AOH € 1.310.400,- Gesamt € 4.563.600,-.
- Trotz eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses, zur Verkehrsberuhigung an der Ortseinfahrt im Bereich der BP Tankstelle einen Fahrbahnteiler zu errichten und damit auch zur Sicherheit für Kinder bzw. Schüler an den Bushaltestellen beizutragen, fanden die GR-Fraktionen der VP und SP, daß die der Gemeinde zugeordneten Kosten von € 24.000,- zu hoch sind (Gesamtkosten € 63.000,-), obwohl der Bürgermeister bei LR Dörfler für eine von der Gemeinde angesuchte Maßnahme eine Kostenübernahme durch das Land von € 39.000,- erreichen konnte. Ein Dankeschön Herrn LR Dörfler.
- Für die Renovierung des nächtlich beleuchteten Schlosses Pöckstein an der Einfahrt ins Gurktal konnte eine Fördervereinbarung für eine weitere Förderung durch das Land Kärnten (1 Mio. ATS, € 73.000,-) einstimmig beschlossen werden.
- Im Wohngebiet Liedingerfeld sollen der Hubertusweg und die St. Margarethenstraße asphaltiert werden (€ 94.000,-), die Genehmigung des Finanzierungsplanes für 2004 liegt vor, Baubeginn lt. Fa. Alpine ist der 3.Nov. d.J.

Das durch die Gemeinde veranstaltete Fest **"Heimatherbst"** war wiederum ein voller Erfolg. Dank gebührt allen Vereinen und Gemeinschaften wie Einzelpersonen die mitgeholfen haben, das Leben und Geschehen in unserer Gemeinde eindrucksvoll zu präsentieren. Aber auch dem Organisationsteam aufrichtigsten Dank. Uns nochmals beim Abschlußfest auf der Burg Finkenstein präsentieren zu können, ist eine besondere Auszeichnung für Straßburg - Dank unserem Herrn LH Dr. Jörg Haider.

